

Luzern, 19. November 2020

Habilitation von PD Dr. med. Andreas Bloch

Die Medizinische Fakultät der Universität Bern hat Dr. med. Andreas Bloch, Co-Chefarzt am Zentrum für Intensivmedizin zum Privatdozenten (PD) für Intensivmedizin ernannt.

PD ist der Titel, der einem Arzt verliehen werden kann, wenn er seine Fähigkeiten in Wissenschaft und Lehre unter Beweis gestellt und das aufwändige Habilitationsverfahren erfolgreich absolviert hat. Zum Titel PD gehört auch die Lehrerlaubnis (Venia Legendi). Für ein akademisches Lehrspital wie das Luzerner Kantonsspital (LUKS) sind umfangreiche Forschungsaktivitäten wichtig, so bleiben die medizinischen Spezialisten auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft in Diagnostik und Therapie. Ebenso fliessen neuste Erkenntnisse und Technologien in die Patientenbetreuung ein.

Die Medizinische Fakultät der Universität Bern hat am 4. November 2020 Dr. med. Andreas Bloch zum Privatdozenten für Intensivmedizin ernannt. Nach seinem Medizinstudium und Promotion an der Universität Basel führte ihn seine Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeine Innere Medizin sowie Intensivmedizin an diverse Spitäler der Schweiz. Von 2012-2013 absolvierte Andreas ein Fellowship im Bereich der Kardiovaskulären Intensivmedizin in Auckland NZ. Nach seiner Rückkehr in die Schweiz widmete er sich am Inselspital in Bern neben seiner klinischen Tätigkeit auch intensiv der Forschung im Gebiet der mechanischen Kreislaufunterstützung und der Ultraschalldiagnostik. Seit Juli 2020 hat Dr. med. Andras Bloch zusammen mit Chefarzt Dr. med. Philipp Venetz die ärztliche Leitung des Zentrums für Intensivmedizin (ZIM) am LUKS. Andreas Bloch ist als Co-Chefarzt für den operativen Bereich zuständig.

Das LUKS gratuliert Andreas Bloch herzlich zur Habilitation und wünscht ihm weiterhin viel Freude und Begeisterung bei seiner Arbeit am LUKS.

Kontakt

Luzerner Kantonsspital
Telefon 041 205 40 00
kommunikation@luks.ch
www.luks.ch